



Partnerschafts-Stele

Bildhauer-Kunstwerk des Partnerschaftsvereins errichtet



Die neue Partnerschafts-Stele am Rathenauplatz. Foto: privat

(red) Manch einem Fußgänger wird vielleicht schon das „überdimensionale Vogelhäuschen“ auf der Südspitze des Rathenauplatzes im Zentrum Biebrichs aufgefallen sein. Darunter verbirgt sich ein kleines, aber feines Bildhauer-Kunstwerk, welches vom Partnerschaftsverein Wiesbaden-Biebrich – Glarus errichtet wurde. Seit den 1960er Jahren bestehen partnerschaftliche Verbindungen zwischen Wiesbaden-Biebrich und Glarus, dem Hauptort des gleichnamigen Kantons in der Schweiz. 1990 wurde die Verbindung als „Kommunale Europa-Städtefreundschaft“ erstmals beurkundet und 2009 wurde eine offizielle Partnerschaft zwischen Wiesbaden-Biebrich und Glarus geschlossen.

Sichtbarer Hinweis

Der 2012 gegründete Partnerschaftsverein Wiesbaden-Biebrich – Glarus wurde unmittelbar nach seiner Gründung vom Ortsbeirat Wiesbaden-Biebrich beauftragt,

rin Fanny Keller feierlich eingeweiht und den Biebrichern übergeben.

Viele Gäste zur Enthüllung

Zu diesem Anlass haben sich bereits zahlreiche prominente Gäste angekündigt. Neben dem Wiesbadener Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel, Oberbürgermeister Sven Gerich und dem Biebricher Ortsbeirat unter der Führung von Ortsvorsteher Kuno Hahn wird auch der gesamte Gemeinderat von Glarus unter Führung des Gemeindepräsidenten Christian Marti der Enthüllung beiwohnen. Eine besondere Wertschätzung wird die langjährige Partnerschaft zwischen Biebrich und Glarus auch dadurch erhalten, dass der Schweizer Generalkonsul aus Frankfurt am Main, Markus Meli, sein Kommen auf Einladung des Partnerschaftsvereins ebenfalls bereits zugesagt hat. „Mit der Partnerschafts-Stele und der kleinen Feierstunde wollen wir insbeson-

Die neue Partnerschafts-Stele am Rathenauplatz. Foto: privat

(red) Manch einem Fußgänger wird vielleicht schon das „überdimensionale Vogelhäuschen“ auf der Südspitze des Rathenauplatzes im Zentrum Biebrichs aufgefallen sein. Darunter verbirgt sich ein kleines, aber feines Bildhauerkunstwerk, welches vom Partnerschaftsverein Wiesbaden-Biebrich – Glarus errichtet wurde. Seit den 1960er Jahren bestehen partnerschaftliche Verbindungen zwischen Wiesbaden-Biebrich und Glarus, dem Hauptort des gleichnamigen Kantons in der Schweiz. 1990 wurde die Verbindung als „Kommunale Europa-Städtefreundschaft“ erstmals beurkundet und 2009 wurde eine offizielle Partnerschaft zwischen Wiesbaden-Biebrich und Glarus geschlossen.

Sichtbarer Hinweis

Der 2012 gegründete Partnerschaftsverein Wiesbaden-Biebrich – Glarus wurde unmittelbar nach seiner Gründung vom Ortsbeirat Wiesbaden-Biebrich beauftragt, einen „sichtbaren Hinweis“ auf die bestehende Partnerschaft zu schaffen. „In enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat, verschiedenen städtischen Ämtern und weiteren Unterstützern hat der Partnerschaftsverein dieses Projekt geplant und mittlerweile realisiert“, erklärt der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Frank Hennig. Am 10. Januar 2015 um 10.30 Uhr wird die bis zu diesem Zeitpunkt schützende Ummantelung entfernt und die darunter befindliche Partnerschafts-Stele der Bildhau-

erin Fanny Keller feierlich eingeweiht und den Biebrichern übergeben.

Viele Gäste zur Enthüllung

Zu diesem Anlass haben sich bereits zahlreiche prominente Gäste angekündigt. Neben dem Wiesbadener Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel, Oberbürgermeister Sven Gerich und dem Biebricher Ortsbeirat unter der Führung von Ortsvorsteher Kuno Hahn wird auch der gesamte Gemeinderat von Glarus unter Führung des Gemeindepräsidenten Christian Marti der Enthüllung beiwohnen. Eine besondere Wertschätzung wird die langjährige Partnerschaft zwischen Biebrich und Glarus auch dadurch erhalten, dass der Schweizer Generalkonsul aus Frankfurt am Main, Markus Meli, sein Kommen auf Einladung des Partnerschaftsvereins ebenfalls bereits zugesagt hat. „Mit der Partnerschafts-Stele und der kleinen Feierstunde wollen wir insbesondere gegenüber unseren Gästen aus der Schweiz den Stellenwert unserer Partnerschaft hier in Biebrich zum Ausdruck bringen. Daher freuen wir uns auf zahlreiche weitere Biebricherinnen und Biebricher, die herzlich zur Einweihung der Partnerschafts-Stele eingeladen sind“, erklärt Hennig. Bestehende Kontakte pflegen und neue Kontakte schließen, das soll nach dem Wunsch des Partnerschaftsvereinsvorsitzenden der Hauptzweck der vormittäglichen Veranstaltung sein.